

Anmeldung

Ethische Aspekte bei kognitiven Störungen und früher Demenz

München, 8. März 2018, 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Land

Telefon, E-Mail

- Ich bin: Angehörige/r Arzt/Ärztin
 in der Beratung tätig in der Pflege tätig
 aktiv in der Alzheimer-Gesellschaft

Fax: 030 – 259 37 95 29
Per E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236
10969 Berlin

Zeit: Donnerstag, 8. März 2018
von 10:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Tagungsort:
Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung
Großer Seminarraum
Feodor-Lynen-Strasse 17
81377 München

Verkehrsverbindungen (ab München-Hbf.):
U1 oder U2 bis Sendlinger Tor,
umsteigen in U6 Klinikum Großhadern bis
U-Bahnhof Großhadern

Anmeldung bis 28. Februar 2018 an:
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236 · 10969 Berlin
Tel.: 030 – 259 37 95 0 · Fax: 030 – 259 37 95 29
E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Foto Titelseite: David Q./photocase.de

Donnerstag, 8. März 2018
10:30 Uhr bis 16:15 Uhr
in München

Eine Informations- und
Diskussionsveranstaltung
der DAIZG und der AGM

Ethische Aspekte bei kognitiven Störungen und früher Demenz



Alzheimer
Gesellschaft
München



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

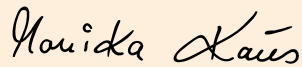
eine Demenzdiagnose wirft für die betroffenen Menschen aber auch für ihre Angehörige eine Reihe von Fragen auf. Neben ganz praktischen Fragen z. B. zur weiteren Berufstätigkeit und der Gestaltung des Alltagslebens, stellen sich schon zu Beginn der Erkrankung eine Reihe von ethisch bedeutsamen Fragen. Dazu gehören z. B. folgende:

- Wann soll eine Diagnostik erfolgen? Schon vor dem Anzeichen von Symptomen falls technisch möglich?
- Wie und wann soll der Patient aufgeklärt werden?
- Welche Entscheidungen sollten zu Beginn einer Demenzerkrankung getroffen werden und mit welchen Instrumenten?
- Zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Therapie kann der Erkrankungsverlauf beeinflusst werden?

Darüber hinaus gibt es noch zahllose weitere Themen, mit denen Menschen mit Demenz und ihre Angehörige aber auch die Personen, die in der Begleitung, Behandlung und Versorgung beteiligt sind, konfrontiert sind.

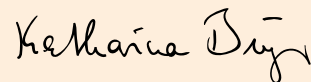
Insbesondere die Aspekte, die die frühe Diagnose und die frühe Therapie betreffen, sollen auf der Fachtagung mit Experten unter Einbeziehung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutiert werden. Sie sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Kaus

1. Vorsitzende Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz



PD Dr. Katharina Bürger

1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft München e. V.

Tagungsablauf

10:30 **Begrüßung durch die Veranstalter**
PD Dr. Katharina Bürger,
Alzheimer Gesellschaft München (AGM)
Swen Staack,
Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DALzG)

10:45 **Frühe Diagnose –
Was ist medizinisch möglich?**
Prof. Dr. Frank Jessen,
Universitätsklinikum Köln

11:30 **Ethische Aspekte der frühen Diagnose**
Dr. Michael Wunder, Alsterdorf Hamburg

12:00 **Wie sollte die Aufklärung erfolgen? Was
brauchen Betroffene? Was brauchen
Angehörige?**
Helga Schneider-Schelte, DALzG

12:20 **Moderierte Runde mit Menschen mit
Demenz / Angehörigen**
Tobias Bartschinski, AGM

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Zukunftsperspektiven der frühen Therapie**
PD Dr. Katharina Bürger, Klinikum der
Universität München

Ethische Aspekte der frühen Therapie
Prof. Dr. Alexander Kurz, TU München
mit anschließender Diskussion

15:00 **Ausblick: Partizipative Forschung zum
Thema Frühdiagnose und frühe Therapie**
Prof. Dr. Stefan Teipel, DZNE Standort Rostock

15:45 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Moderation: *PD Dr. Katharina Bürger, Swen Staack*

Zielgruppe der Tagung:

- Ca. 80-100 Personen
- Ehren- und hauptamtliche Beraterinnen und Berater der Alzheimer Gesellschaften und Alzheimer-Angehörigengruppen
- Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Ärzte aus dem Bereich Demenz
- Andere am Thema Interessierte

Eine CME-Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Bei der Veranstaltung wird zu Zwecken der Dokumentation und Veröffentlichung fotografiert. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird die Zustimmung hierzu vorausgesetzt.

Veranstalter

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236 · 10969 Berlin
Tel.: 030 – 259 37 95 0
Fax: 030 – 259 37 95 29
E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de
Internet: www.deutsche-alzheimer.de

Alzheimer Gesellschaft München e. V.
Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel.: 089 – 47 51 85 (mit Anrufbeantworter)
Fax: 089 – 470 29 79
E-Mail: info@agm-online.de
Internet: www.agm-online.de